Wie konnte es dazu kommen …?

das ist doch immer die Frage, wenn ein Mensch etwas Schreckliches tut und keiner es kommen sehen hat! Dabei ist es doch verwunderlich, wie eine so komplizierte Frage schließlich fast immer in einer einfachen, ja fast einfältigen Antwort mündet: Wenn ein Schüler in seiner Schule Amok läuft und wahllos Menschen verletzt oder gar tötet, scheint die Erklärung im Nachhinein doch immer ganz einfach - er wurde gemobbt, hatte keine Freunde, seine Eltern haben ihn vernachlässigt, und natürlich der Klassiker, die schlimmen Videospiele sind schuld! Damit ist die Sache meist abgehakt, back to business as usual! Wer denkt, dass solche Erklärungen sich die Sache ein bisschen zu einfach machen, sollte definitiv zu diesem Buch greifen - und wer das nicht denkt, erst recht! Extrem facettenreich und tiefgehend greift Juliane Kahl so ein Bespiel auf:

Im beschaulichen Schönbrunn in Landshut passiert eines Januarmorgens das Undenkbare, ein maskierter Täter stürmt ohne jede Vorwarnung die Schule und läuftAmok. Das Ganze geht zum Glück glimpflich aus, zunächst nur mit einem Rasierer und einer Schere bewaffnet, verletzt er zwar einige Schüler schwer, richtet sich aber selbst, bevor Schlimmeres passiert. Da es keine Toten zu beklagen gibt außer dem Täter selbst, ist die Sache für die örtliche Polizei mit den üblichen Erklärungen schnell abgehakt. Der SEK-Einsatzleiter Peter Steber jedoch glaubt, dass hinter dem Ganzen noch mehr steckt und bohrt nach. Im Lauf seiner Ermittlungen muss er erkennen, dass eine simple Begründung nicht ausreicht, wenn es darum geht, die Hintergründe solch einer Tat vollends zu begreifen. Aus Tagebüchern, Aussagen und Ermittlungen formt sich für Steber und seinen Kollegen schnell ein Bild, das auf furchteinflößende Art und Weise klarmacht, wie komplex und verletzlich die Seele eines heranwachsenden Menschen ist â€¦

Sicher, die Ereignisse, die Juliane Kahl in ihrem Buch beschreibt, sind fiktiv und zunächst einmal nichts anderes als die Vorlage für einen exzellent geschriebenen und wahnsinnig spannenden Thriller - doch ist dieser so detailverliebt, facettenreich und realistisch, dass die unheilvolle Ahnung bleibt, dass sich alles jederzeit genau so und überall zutragen könnte. Und eingedenk der Amokläufe von u. a. Emsdetten, Erfurt und Winnenden weiß man, dass das nicht unbedingt in den USA sein muss, sondern genauso gut hier in Deutschland vor unserer Haustür stattfindet. All diese schlimmen Ereignisse sind noch nicht lange her und den meisten von uns sicherlich noch in lebhafter und schmerzhafter Erinnerung - und vielleicht ist der Versuch, wirklich zu begreifen, wie ein junger Mensch zu so etwas getrieben kann, der erste und effektivere Schritt dazu, so etwas in Zukunft zu verhindern. Indem es nicht pauschalisiert oder verurteilt, sondern die Verursacher zu Wort kommen lässt, leistet dieses Buch zweifellos einen wichtigen Beitrag dazu!

Gerrit Koehler 30.05.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info